



ICLEI Kampagne "Städte für den Klimaschutz™" - Eine erneuerte Strategie für Europa - *ICLEI's Cities for Climate Protection™ (CCP) Campaign* - Reinforced Strategy for Europe -

Deutsche Zusammenfassung

Ziele der erneuerten Strategie der europäischen ‚Städte für den Klimaschutz™‘ Kampagne (Cities for Climate Protection™ Campaign) sind die Verringerung der Treibhausgasemissionen und die Vorbereitung auf die Folgen des Klimawandels durch zielgerichtete Maßnahmen (Klimaanpassung). Die Teilnahme an der Kampagne bietet Kommunen die Mitwirkung in einem großen internationalem Netzwerk mit Zugang zu klimaschutzbezogenem Informations- und Erfahrungsaustausch, die Möglichkeit zu einer konkreten Zusammenarbeit mit gleichgesinnten Städten und Gemeinden sowie einen Rahmenplan zur Planung und Durchführung zielgerichteter Klimaschutzaktionen.

Im Gegenzug verpflichten sich die teilnehmenden Kommunen, ihre Nachhaltigkeitsziele und insbesondere ihre Klimaschutzziele zur Grundlage von Entscheidungsfindung und Umsetzung zu machen. Im Rahmen der Kampagne können Teilnehmer mit der Festlegung und Umsetzung eindeutiger Ziele zur Minderung von Treibhausgasemissionen und einen entsprechenden Aktionsplan effektive und überprüfbare Schritte zum Klimaschutz unternehmen und sich auf die eintretenden und bereits heute spürbaren Wirkungen des Klimawandels individuell einstellen.

Die Teilnahme an der Kampagne steht allen europäischen Kommunen offen, auch solchen die nicht Mitglied in der EU sind. Voraussetzung ist eine politische Selbstverpflichtung zum Klimaschutz sowie die Unterzeichnung der erneuerten Strategie für kommunalen Klimaschutz (Reinforced Strategy) durch das politische Oberhaupt der Kommune (Bürgermeister oder zweiter Bürgermeister bzw. Umweltbürgermeister).

Neue Mitglieder verpflichten sich zudem, die Ziele der Kampagne ‚Städte für den Klimaschutz™‘ zu unterstützen und die folgenden fünf Meilensteine durchzuführen:

1. Die Bestandsaufnahme der vorhandenen und die Prognose künftiger Haupt-Emissionsquellen für Treibhausgase im gesamten Gemeindegebiet sowie eine Klimawandel-Folgenprüfung zur Identifizierung besonders gefährdeter Gebiete.
2. Die Festlegung von Zielen zur Emissionsminderung und Entwicklung tragfähiger Strategien zur Vorbereitung auf die Folgen des Klimawandels (Anpassung).
3. Die Entwicklung und Festlegung eines kurz- bis langfristigen lokalen Aktionsplans mit Maßnahmen zur Emissionsminderung und zur Vorbereitung der Kommune auf die Folgen des Klimawandels (Klimaanpassung).
4. Die Umsetzung der Maßnahmen des lokalen Aktionsplanes.
5. Die Beobachtung der Umsetzung des lokalen Aktionsplanes und seiner Wirkungen hinsichtlich der Wirkungen auf Treibhausgasemissionen und Berichterstattung. Der erste Bericht ist innerhalb der ersten drei Jahre nach Eintritt in die Kampagne vorzulegen.

Teilnehmer der Kampagne können den Titel einer ‚Klimaschutzstadt Plus‘ (‘CCP City of Ambition‘) erlangen, die das besondere Engagement einer Teilnehmergeinde auszeichnet. Der Titel ist Städten und Gemeinden mit besonders ambitionierten Klimaschutzzielen vorbehalten (z.B. höher als die nationalen Ziele, oder eine Null-CO₂-Emission bis zum Jahre 2050) und wird für jeweils fünf Jahre verliehen. Mit der Auszeichnung ist das Recht verbunden, das Logo ‚Klimaschutzstadt Plus‘ öffentlichkeitswirksam zu nutzen.

In Aktionen von ICLEI – Local Governments for Sustainability erhalten Städte mit dem Titel ‚Klimaschutzstadt plus‘ besondere öffentliche Beachtung. Ihre Namen, Ziele und Aktionspläne sowie Internetadressen werden auf der Internetseite der Kampagne ‚Städte für den Klimaschutz™‘ veröffentlicht. Bei internationalen Veranstaltungen von ICLEI und der Kampagne ‚Städte für den Klimaschutz™‘ wird ihr politisches Engagement als ‚Gutes Beispiel‘ gesondert gewürdigt.

Für weitere Informationen wenden Sie Sich an das Koordinationsteam der Kampagne ‚Städte für den Klimaschutz™‘: ccp@iclei.org